

Landebahnreinigung mit bis zu 2500 bar und Absaugung

Gemeinsam mit der Firma Brock Kehrtechnik GmbH in Witten wurde dieses Hochleistungsfahrzeug für die professionelle Landebahn- und Oberflächenbearbeitung konzipiert und gebaut und nach Vietnam geliefert.

Der Gummiabrieb auf der Landebahn wird abgetragen und restlos abgesaugt. Alle dafür notwendigen Aggregate werden bei diesem Fahrzeugtyp hydraulisch angetrieben. Die benötigten Antriebsleistungen werden abgenommen zum Ersten an einem direkten Nebenantrieb am Fahrzeuggetriebe und zum Zweiten über einen eingebauten (in die Kardanwelle) Hydrostaten.

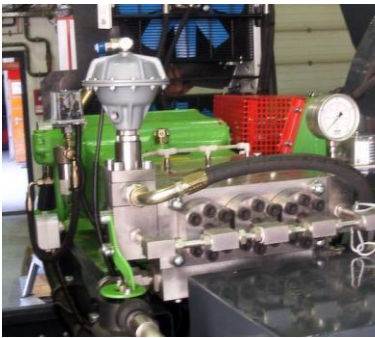


Technische Daten:

Fahrgestell	:	Daimler Chrysler ACTROS 2550 L – 6x2 mit lift- und lenkbarer Nachlaufachse	
Motor	:	V 8 – 500 PS	
Tankvolumen	:	6.000 Liter Frischwassertank 7.000 Liter Schmutzwassertank	
Arbeitsbreite	:	1000 mm	
Arbeitsdruck	:	1000 – 2500 bar	stufenlos regelbar
Fördermenge	:	15 – 29 l/min	stufenlos regelbar
Drehzahl Düsenarm	:	100 – 2000 Upm	stufenlos regelbar
Geschwindigkeit	:	0,3 – 85 km/h	stufenlos regelbar
Absaugung	:	> 12000 m ³ /h	freier Luftdurchsatz



Landebahnreinigung mit bis zu 2500 bar und Absaugung



Das Herzstück des Fahrzeuges ist eine 140 kW KAMAT Hochdruckpumpe mit den Leistungen 29 l/min bei einem maximalen Arbeitsdruck von 2500 bar. Im Zulauf zum 6 m³ Wassertank sind 2 Wasserfilter in Reihe montiert (100 und 25 µm). Nach der Vordruckpumpe ist im Zulauf zur HD-Pumpe zusätzlich ein 10 µm Filter montiert.

Für Wartungsarbeiten und zum Entleeren des Schmutzwassertanks wird der Kessel hydraulisch aufgekippt.

Alle Aggregate, HD-Pumpe, Lüfter, Vordruckpumpe, Kühler und Sauggebläse sind so leicht zugänglich.



Flächenreiniger mit Absaugung in Arbeitsstellung



Zusätzliches Steuerpult im Fahrerhaus



Monitor im Fahrerhaus zur Übertragung des Reinigungsergebnisses

Bei dem Fahrzeug vom Typ **RWC 1000 HS** handelt es sich um ein hochmodernes Fahrzeug, das mit Arbeitsdrücken von 1000 bis 2500 bar (stufenlos regelbar) und einer Fördermenge von bis zu 29 l/min von den Landeköpfen („Touch-Down-Zones“) der Flughafenpisten jeglichen Gummiabrieb vollautomatisch entfernt. Gleichzeitig werden das Schmutzwasser und das gelöste Material restlos abgesaugt.

Das Fahrzeug kann je nach Beschaffenheit der Pistenoberfläche und der Dicke der Gummiablagerungen Stundenleistungen von 1500 bis zu 3000 m² erbringen.

Im Notfall kann die Reinigungsvorrichtung in weniger als 3 Sekunden angehoben und in das Fahrzeug eingeschwenkt werden, was ein Verlassen der Landebahn in weniger als 10 Sekunden ermöglicht.